

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 5 (1898)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Die größten Dichter der Weltliteratur. Von Franz Xaver Wegel	97
2. Die methodisch-erziehlische Behandlung des Unterrichtsstoffes in der Fortbildungsschule. Von Lehrer Wüß	101
3. Die Rechnungshefte von Justus Stöcklin, behandelt von J. B. Lang.	105
4. Und diesmal Uli Kottach	111
5. Pädagogischer Ausblick und eine Anregung. Vorgetragen im Abendzirkel Rittau	114
6. Die Concentration des Unterrichtes mit besonderer Rücksichtnahme auf die gewählte Fachgruppe. Von einer Ursulinerinnen-Lehrerin Osterreichs	116
7. Wie erweckt man in den Kindern Liebe zur Schule? (Von J. Müller, Lehrer in Riez, St. Gallen.)	119
8. Aus dem Miffionsgebiet.	122
9. Aus Solothurn, Luzern und Waadt	123
10. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	124
11. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	126
12. Verschiedenes	128
13. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Der erste Artikel der heutigen Nummer ist dem ausgezeichneten Buche „die Lektüre“ von Frz. X. Wegel, erschienen bei Dorn in Ravensburg, entnommen. Es ist derselbe sicherlich geeignet, das allgemein als vorzüglich anerkannte Werk unseres rühmlich bekannten schweiz. Volkschriftstellers bei Lehrern und Geistlichen neuerdings in lebhafter Erinnerung zu bringen.
2. Der Artikel „Kottach“ ist aus Versehen in dieses Heft gekommen. Ihm vorläufig hätte ein anderer „Und heute: Arnold Winkelried“ erscheinen sollen, der schon gesetzt ist, aber leider mit dem heutigen Kottach-Artikel verwechselt wurde.
3. Dr. R. Der Artikel folgt in Heft 5.
4. Lehrer B. in Ruswil: Ist bereits gesetzt.
5. An mehrere: Gesangs-Methode — der Maßstab der Kantonskarte — ein Gedankensplitter — die Kunst, Zeit zu haben — vom eingemauerten Spaz (Lehrprobe) u. a. sind eingelaufen und werden bestens verdankt.
6. X. X. In der heiligen Schrift heißt es irgendwo: „Einen Mann habe ich unter Tausenden gefunden.“
7. Dr. R. Du mußt ein Tausendsassa sein; nach dir raten viele, die nicht bonæ voluntatis.
8. Lehrer S. in A. Angelangt und wird verdankt und nach und nach erscheinen. — Ausgeführte Lehrübungen immer willkommen. — Besten Dank!
9. Lehrer A. D. in Schl. Wird durchgangen und sobald tunlich steigen.
10. Zur Stunde drücken mich allerlei außerberufliche Arbeiten. Drum nach und nach.
11. Freund A. Nichts ist so dumm
Es findet doch sein Publikum.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.